

### **Begründung:**

Das Plangebiet in einer Größe von circa 4 ha liegt am westlichen Rand des Stadtteils Rondorf nördlich der Kapellenstraße und westlich der Husarenstraße.

Anlass der Aufstellung des Bebauungsplanes ist die geplante Verlagerung des Sportplatzes von der Westerwaldstraße zur Kapellenstraße Ecke Husarenstraße in Köln-Rondorf. Die sehr intensive Sportplatznutzung am alten Standort hat in der Vergangenheit mehrfach zu Anwohnerbeschwerden geführt und soll deshalb aufgegeben und an die Kapellenstraße verlagert werden. Hier stehen entsprechende städtische Flächen zur Verfügung. Die neue Sportplatzanlage an der Kapellenstraße soll über den Verkauf des alten Standortes finanziert werden.

Die betroffenen Flächen werden bisher landwirtschaftlich genutzt und sind im Flächennutzungsplan als Grünfläche und Vorrangfläche für Kompensationsmaßnahmen dargestellt. Der Flächennutzungsplan ist in einem parallelen Verfahren zu ändern.

Die neue Sportanlage soll nach Wegfall der Anlage an der Westerwaldstraße insbesondere dem Vereinssport als Ersatzstandort dienen. Die Anlage an der Westerwaldstraße wird derzeit von 15 Jugendmannschaften, zwei Senioren- und einer Altherrenmannschaft genutzt.

Geplant sind ein Kunstrasenplatz mit Beleuchtungsanlage und Vereinsheim sowie eine Rasenfläche, die als Übungsplatz dienen kann.

Eine der in der Raumanalyse untersuchten Trassenvarianten für die Verlängerung der Stadtbahnlinie nach Köln-Meschenich führt entlang der Husarenstraße und wird freigehalten.

Fragen der Umweltprüfung sind im weiteren Planverfahren zu klären.

Die bisher durchgeführte Abstimmung mit den betroffenen Vereinen hat ergeben, dass diese die Planvariante 1 bevorzugen.

Die Verwaltung schlägt vor, die zwei Planvarianten in der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung vorzustellen.

Unmittelbar östlich der Husarenstraße schließt das ebenfalls neue Plangebiet "Husarenstraße" an, mit dem die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Anlage zusätzlicher Sportplätze der Internationalen Schule St. George´s geschaffen werden sollen. Ein gemeinsames Planverfahren soll jedoch wegen der unterschiedlichen zeitlichen Erfordernisse nicht erfolgen, da das Verfahren für die Kapellenstraße eng an das Bebauungsplanverfahren "Pastoratstraße/ Westerwaldstraße" gekoppelt ist und die Sportplatzplanung "Husarenstraße/ Schule St. George´s" möglichst zeitnah erfolgen soll.